

## **Schulze, Ernst: Die Schönheit, die dein ganzes Wesen füllt (1803)**

- 1 Die Schönheit, die dein ganzes Wesen füllt,
- 2 Der Reiz, der sanft um deinen Mund sich webet,
- 3 Der reine Sinn, der deinen Busen hebet,
- 4 Die Scham, die deine Wang' in Purpur hüllt,
  
- 5 Das Mitleid, das in Thränen dir entquillt,
- 6 Der heitre Scherz, der jeden Zug belebet,
- 7 Die Grazie, die leise dich umschwebet,
- 8 Die keusche Huld, die alles Sehnen stillt;
  
- 9 Sie lieb' ich nur; nicht Auge, Mund und Wangen,
- 10 Nicht deines zarten Busens linde Wellen,
- 11 Nicht der Gestalt harmonischen Verein.
  
- 12 Nicht möcht' ich frevelnd deinen Leib umfangen,
- 13 Durch keinen Kuß den reinen Mund entstellen,
- 14 Und durch Genuß das Götterbild entweihn.

(Textopus: Die Schönheit, die dein ganzes Wesen füllt. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems>)